

MODUL 4: Tipps für den Alltag

Gestaltungsmöglichkeiten mit Farbe, Licht und Kontrasten; Hilfsmittel für die Bereiche Lesen, Schreiben, Essen und Freizeit.

Sie erwerben eine Vielzahl praktischer Erfahrungen zum Thema sehfreundliche Gestaltung und lernen Hilfsmittel kennen, die alltägliche Aktivitäten und Abläufe erleichtern.

Know-how aus erster Hand

Als eines der größten und vielfältigsten Reha-Zentren in Europa bietet die Rehabilitationseinrichtung der blista mit rund 60 teilweise selbst betroffenen Fachleuten Beratung, Schulung und Weiterbildung an.

Unsere Schulungen werden durch speziell ausgebildete Fachkräfte durchgeführt.

Nach individuellen Anforderungen gestaltet, finden die Angebote flexibel und bedarfsgerecht jeweils vor Ort oder an der blista in Marburg statt.



Wir informieren und beraten Sie gerne ausführlich

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Wilhelm
blista-Seniorenberatung
Tel. 06421 606-500
E-Mail: seniorenberatung@blista.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter www.blista.de/Fortbildungen-fuer-Pflegeeinrichtungen



Bundesweites Kompetenzzentrum für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung

Am Schlag 2-12
35037 Marburg

www.blista.de



Sehverlust im Alter

Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen

Modulares Fortbildungsangebot 2019 für Pflege- und Betreuungskräfte in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen und der BAHN-BKK.



Sehverlust im Alter

Mit steigender Lebenserwartung müssen ältere Menschen zunehmend damit rechnen, von gesundheitlichen Altersrisiken betroffen zu sein. Dazu zählt neben Demenz, Depressionen, Diabetes, Herz- Kreislauferkrankungen, Geh- und Hörbeeinträchtigungen gleichzeitig oft auch eine gravierende Seheinschränkung.

Know-how für Ihren Arbeitsalltag

Ein hochgradiger Sehverlust schränkt die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erheblich ein. Weil das Lesen immer schwerer fällt, weil man sich beim Gehen nicht mehr sicher fühlt und bekannte Gesichter nicht mehr erkennt. Betroffen ist die gesamte Alltagsautonomie, insbesondere die Orientierung und Mobilität, der Zugang zur Information und Literatur sowie die zwischenmenschliche Kommunikation.

Jetzt fortbilden!

Lernen Sie die Ursachen und Auswirkungen von Seheinschränkungen im Alter in ihrer Unterschiedlichkeit kennen. Unterstützen Sie Ihre Klientinnen und Klienten in ihrer Selbstständigkeit. Gewinnen Sie Sicherheit und Zuversicht in Ihrer Arbeit mit blinden und sehbehinderten Seniorinnen und Senioren.



Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI

Dieses modulare Fortbildungsangebot der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (blista) wird in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Abteilung Pflegeversicherung und der BAHN-BKK Pflegekasse angeboten. Die Module sind ganztägig, richten sich an jeweils 10-14 Teilnehmende und können als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort oder auf dem blista-Campus in Marburg angeboten werden.

Die Module 1 - 4 sind einzeln und flexibel buchbar. Die Kosten können von der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen und der BAHN-BKK im Rahmen des § 5 SGB XI übernommen werden. Bei der Antragstellung sind die Pflegekassen gerne behilflich.

MODUL 1: Sehen im Alter - Theoretische Grundlagen & Hilfsmittel

Aufbau des Auges und der Sehfunktion, Ursachen und Auswirkungen von Sehverlust, Funktionsweisen, Möglichkeiten und Grenzen von Hilfsmitteln. Optische, elektronische und weitere Hilfsmittel können Menschen mit einer Sehbehinderung im Alltag gute Dienste leisten. Wir informieren Sie umfassend.

MODUL 2: Kommunikation und Information

Regeln für eine gelingende Kommunikation und Interaktion, verbale und nonverbale Kommunikation, taktile und akustische Hilfen. Sie lernen Sehprobleme anzusprechen, Missverständnisse im Alltag zu vermeiden und die Selbstständigkeit Ihrer Klientinnen und Klienten durch barrierefreie Angebote zu unterstützen.

MODUL 3: Orientierung und Mobilität

Gefahrensituationen erkennen, Techniken der sehenden Begleitung, Unterstützungsmöglichkeiten für eine aktive Orientierung und Mobilität. Sie erproben Techniken, um Seniorinnen und Senioren mit Sehverlust zu mobilisieren und lernen gleichzeitig, ihnen Hilfen für eine selbstständige Orientierung an die Hand zu geben.